



## **Benutzerhandbuch be.IP**

### Konfigurationshilfe

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

# SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "M-net" – M-net Premium SIP Trunk

Im folgenden Dokument werden die Einstellungen für den SIP Provider „M-net“ an einem Anlagenanschluss „M-net Premium SIP Trunk“ beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



### Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) funktionsfähig, vorausgesetzt, die nachgeschaltete Telefonanlage versendet die korrekten Rufnummern.

## Voraussetzungen

### Beispiel 1

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
- 2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
- 3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

### Beispiel 2

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
- 2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

## 1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The image shows three screenshots of the configuration interface:

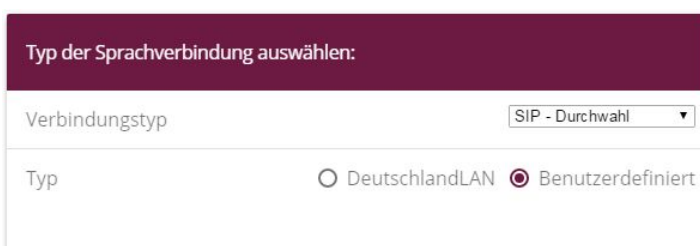
- Grundeinstellungen:** Shows 'Status des Media Gateways' with a toggle switch set to 'Aktiviert'.
- Ländereinstellungen:** Shows 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' with input fields for '00' and '49', and 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' with input fields for '0' and '911'.
- ISDN-Port-Konfiguration:** Shows two sections: 'ISDN 1 (bri-0)' with radio buttons for 'Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)' (selected) and 'Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)', and 'ISDN 2 (bri-1)' with radio buttons for 'Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)' (selected) and 'Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)'.

**Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss).
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

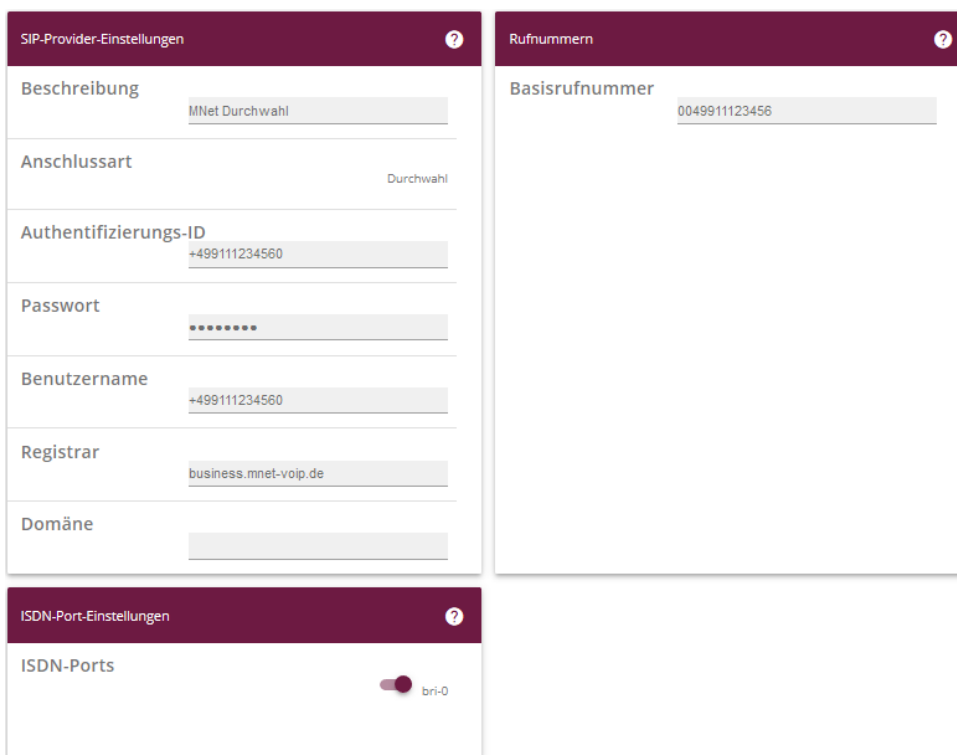
Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.



**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter**

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *MNet Durchwahl*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *+499111234560*.
6. Bei **Password** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *+499111234560*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *business.mnet-voip.de*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *0049911123456*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

ERSTE SCHRITTE					
SIP-PROVIDER					
SIP-Provider					
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status	
MNet Durchwahl	business.mnet-voip.de	Durchwahl	0049911810478*		

#### Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol , um den Eintrag zu bearbeiten.

Trunk-Einstellungen	
SIP-Header-Feld: FROM Display	<input type="text" value="Keiner"/>
SIP-Header-Feld: FROM User	<input type="text" value="Anruferadresse"/>
SIP-Header-Feld: P-Preferred	<input type="text" value="Keiner"/>
SIP-Header-Feld: P-Asserted	<input type="text" value="Benutzername"/>
<input type="text" value="Rufnummer"/>	

#### VoIP->Einstellungen->SIP-Konten-> Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bei **Trunk-Einstellungen** unter:
  - **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Anruferadresse*
  - **SIP-Header-Feld: P-Asserted** wählen Sie *Benutzername*
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Zur bestmöglichen Kompatibilität passen Sie die Codec-Einstellungen und die Option zur Übertragung von Tastentönen an.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

The screenshot displays the configuration interface for a SIP account, divided into three main sections:

- Codec-Einstellungen:** A section with a dark red header. Below it, the label "Codec-Reihenfolge" is followed by four radio buttons: "Standard", "Qualität" (which is selected), "Geringe Bandbreite", and "Hohe Bandbreite".
- Codecs:** A section with a dark red header. Below it, there are two rows of toggle switches. The first row contains "G.711 uLaw" (checked), "G.711 aLaw" (checked), "G.722" (checked), "G.729" (checked), and "G.726-40" (unchecked). The second row contains "G.726-32" (unchecked), "G.726-24" (unchecked), and "G.726-16" (unchecked).
- Optionen:** A section with a dark red header. Below it, there are two rows of toggle switches. The first row contains "RFC 2833" (checked), "SRTP" (unchecked), "Daten (RFC 4040)" (unchecked), "SIP-Info" (unchecked), and "T.38 Fax" (unchecked). The second row contains "SIP302" (unchecked).

#### VoIP->Einstellungen->SIP-Konten->Erweiterte Einstellungen

12. Wechseln Sie in die Erweiterten Einstellungen des SIP-Kontos
13. Wählen Sie unter **Codec-Reihenfolge** *Qualität* aus
14. Aktivieren Sie unter **Codecs** *G.722*
15. Aktivieren Sie unter **Optionen** *RFC 2833*
16. Bestätigen Sie mit **OK**

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

## 2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Deutschland
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl	0 / 911

### Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

### Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

The image shows two side-by-side configuration panels. The left panel, titled 'SIP-Provider-Einstellungen', contains the following fields: Name (MNet Durchwahl), Anschlussart (Durchwahl), Authentifizierungs-ID (+499111234560), Passwort (masked with dots), Benutzername (+499111234560), Registrar (business.mnet-voip.de), and Domäne. The right panel, titled 'Rufnummern', contains a single field: Basisrufnummer (0049911123456).

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter**

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *MNet Durchwahl*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *+499111234560*.
6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *+499111234560*.
8. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *business.mnet-voip.de*.
9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *0049911123456*.
10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.




The image shows two side-by-side configuration panels. The left panel, titled 'Durchwahlausnahme (P-P)', has a table with columns 'Durchwahlausnahme (P-P)' and 'Angezeigter Name'. It contains one entry with '0' and 'Zentrale'. Below the table is a 'HINZUFÜGEN' button. The right panel, titled 'Weitere Einstellungen', contains several options: 'Internationale Rufnummer erzeugen' (Aktiviert), 'Nationale Rufnummer erzeugen' (deactivated), and four SIP-Header-Feld dropdown menus: 'FROM Display' (Keiner), 'FROM User' (Anruferadresse), 'P-Preferred' (Keiner), and 'P-Asserted' (Benutzername).

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter->Erweiterte Einstellungen**

11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, individuelle Durchwahlnummern erstellen.
12. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
13. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
14. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Anruferadresse* sowie im Feld **SIP-Header-Feld: P-Asserted** *Benutzername*
15. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.



Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
Nr.	Name	Verbindungstyp	Ports	Status
10	MNet Durchwahl	SIP Provider (DDI)	MNet Durchwahl	  

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse**

Nehmen Sie weitere Anpassungen an Ihrem SIP-Trunk vor.

Um individuelle Rufnummern (z.B. 0800 oder die ursprüngliche Anrufernummer bei Anrufweiterschaltung) zu versenden gehen Sie in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Provider** und bearbeiten den angelegten Eintrag.

### Grundeinstellungen

Beschreibung  
MNet Durchwahl

Provider-Status  Aktiv  Inaktiv

Anschlussart  Einzelrufnummer  Durchwahl

### Einstellungen für Gehende Rufnummer

Gehende Rufnummer

Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen  Aktiviert

**VoIP->Einstellungen->SIP-Provider**

1. Unter **Einstellungen für gehende Rufnummer** tragen Sie *Individuelle Rufnummer für CLIP-No-Screening* ein.
2. Zur Übermittlung der Rufnummer bei Anrufweiterschaltung aktivieren Sie die Option **Rufnummer des entfernten Gesprächspartners anzeigen**.

Um Fehlermeldungen bei der Registrierung zu vermeiden passen Sie den Registrierungstimer an

### Timer

Registrierungstimer  
 Sekunden

**VoIP->Einstellungen->SIP-Provider**

3. Tragen Sie als neuen Wert für den **Registrierungstimer** *1200* Sekunden ein.

Weitere Einstellungen	
From Domain	
Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	Uneingeschränkt ▾
Standort	Alle Standorte ▾
Wahlendeüberwachungstimer	5 Sekunden
Halten im System	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anrufweitschaltung extern (SIP 302)	<input type="checkbox"/>
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/>
Nummernunterdrückung deaktivieren	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzer
	<input type="checkbox"/> Domäne
	<input type="checkbox"/> Privacy Header
	<input type="checkbox"/> Privacy User
	<input checked="" type="checkbox"/> Privacy ID
SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner ▾
SIP-Header-Feld: FROM User	Anruferadresse ▾
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Keiner ▾
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Benutzername ▾
Ersetzen des internationalen Präfix durch "+"	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert

### VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Erweiterte Einstellungen

1. Um die Rufumleitung im Amt (SIP302) zu nutzen aktivieren Sie die Option **Anrufweitschaltung extern (SIP 302)**.
2. Aktivieren Sie außerdem die Option **Ersetzen des internationalen Prefix durch „+“**.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.